

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badischer Beobachter. 1863-1935 1910

273 (30.11.1910) 1. Blatt

Landwirtschaftskammer.

Die 5. ordentliche Versammlung (Wenarversammlung) findet am 19., 20. und nach Bedarf noch am 21. Dezember d. J. in Karlsruhe im Sitzungssaal der Zweiten Kammer der badischen Landstände statt. Die umfangreiche Tagesordnung enthält u. a. den Tätigkeitsbericht der Landwirtschaftskammer für das Jahr 1911, Herstellung einer organischen Verbindung zwischen der Landwirtschaftskammer und dem Badischen Landwirtschaftlichen Verein. Eine Reihe von Anträgen aus der Reihe der Mitglieder stehen auf der Tagesordnung und werden zur Beratung kommen, u. a.: Die Abänderung der Unfallversicherungs-Gesetzgebung, Errichtung einer Berufs- und Lehranstalt für Pflanzenbau, Abschaffung des Tabaks auf den Grundstücken, Ankauf von Hofes durch die Provinzialämter, Errichtung einer Weinbauschule, Freigabe der Weinbauflächen, Errichtung einer Landwirtschaftskammer sind öffentlich. Jedermann hat als Zuhörer Zutritt.

Handel und Verkehr.

Karlsruhe, 27. Nov. Viehmarkt. Zufuhr 1303 St., Ochsen 55 St., Bullen 59 St., Kühe 37 St. und Färren 84 St., gering genährtes Jungvieh (Fresser) — St., Rinder 227 St., Stallmäthchafe — St., Weidmähchafe 99 St., Schweine 792 St. Es wurde bezahlt für 50 Stilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgewählte höchsten Schlachtwertes, die noch nicht gesogen haben (ungejocht) 92—94 M., (franz. Vieh 80—84 M.), vollfleischige, ausgewählte im Alter von 4—7 Jahren 88—90 M., (franz. Vieh 80—84 M.), junge, fleischige, nicht ausgewählte und ältere ausgewählte 78—87 M., (franz. Vieh 60—66 M.), mäßig genährte junge und gut genährte ältere 60—66 M., (franz. Vieh 68—75 M.), Bullen, vollfleischige, ausgewählte höchsten Schlachtwertes 82—84 M., vollfleischige jüngere 80—82 M., (franz. Vieh 76—78 M.), mäßig genährte junge und gut genährte ältere 78—80 M., Kühe, vollfleischige, ausgewählte Färren höchsten Schlachtwertes 88—92 M., (französisches Vieh 84 bis 88 M.), vollfleischige, ausgewählte Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren 70—75 M., ältere ausgewählte Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Färren 61—70 M., mäßig genährte Kühe und Färren 60—66 M., gering genährtes Jungvieh (Fresser) 60—66 M., Rinder, mittlere Maß- und beste Saugfäher 92—95 M., geringere Maß- und gute Saugfäher 87—90 M., geringere Saugfäher 83—87 M., Stallmäthchafe, Mastlämmer und jüngere Masthämmer 60—66 M., ältere Masthämmer, geringere Mastlämmer und gut genährte junge Schafe 60—66 M., mäßig genährte Hammel und Schafe (Werschafe) 60—66 M., Weidmähchafe, Mastlämmer 72—74 M., geringere Lämmer und Schafe 70—72 M., Schweine, vollfleischige Schweine

von 80—100 Stilo (160—200 Pfd.) Lebendgewicht 71—73 M., vollfleischige Schweine unter 80 Stilo (160 Pfund) Lebendgewicht 70—80 M., Tendenz des Marktes: langsam.

Karlsruhe, (Schlachthof.) In der Woche vom 21. Nov. bis 26. Nov. wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet 1321 Stück Vieh und zwar: 199 Stück Großvieh (60 Ochsen, 44 Kühe, 9 Rinder, — Kühe, 54 Färren), 326 Rinder, 703 Schweine, 80 Hammel, 6 Ziegen, 0 Kitzlein, 0 Ferkel, 7 Pferde. 9923 Stilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Verkauf unterstellt.

Mannheim, 29. Nov. (Effekten-Börse.) Die Börse war ziemlich fest. Höher stellten sich: Pfälz. Arzhebren- und Spiritfabrik, Kurs: 167 G., Oberrh. Berg-Äktien 940 G., Württemb. Transport-Versich.-Äktien 595 G. und Zellstofffabrik Waldhof-Äktien 264 G.

Strasbourg, 28. Nov. Auf dem heutigen Schlachthofmarkt wurden verkauft: 74 Ochsen 160—170, 244 Kühe 128—160, 3 Stiere 144—000, 166 lebende Schweine 140—144, 00 lebende Hammel 000—000, 32 lebende Rinder 160—176, ferner 00 Ochsenvieh 000, 16 Rindvieh 120—146, 00 Stiervieh 000, 0 geschlachtete Schweine 000—000, 0 geschl. Hammel 000—000, 0 geschl. Rinder 000—000. Alles für 100 Kg.

Frankfurt a. M., 29. Nov. (Schlusskurse 1 Uhr 45 Min.) Wechsel Amsterdam 169.20, Ital. 50.60, London 20.437, Paris 809.25, Wien 84.95, Privatdisk. 1/16%, 3/16%, 1/2%, Disch. Reichsanleihe 92.30, 3% Deutsche Reichsanleihe 83.65, 3 1/2% Preussische Konsole 92.25, Oesterreichische Goldrente 98.50, Oesterreichische Silberrente —, 3% Portug. I. Oester. Anleihe 133.50, Deutsche Bank 259.37, Oester. Anleihe 133.50, Rhein. Kredit 138.50, Rhein. Hypothekbank —, Ottoman 136.50 —, 3 1/2%, Baden abgchl. —, 3 1/2%, Baden in Wert 93.25, 3 1/2%, Bta. 1900 92.50, 3%, Bta. 1896 —, Bad. Zuckerfabrik 187.75, Schuler 158.37, Maschinenfabrik Brüner 265.10, Karlsruher Maschinenfabrik 180.—, Hamburg-Amerika 145.50, Norddeutscher Lloyd 107.—.

Antwerpen, 29. Nov. Weizen amerikan. 19 1/2.

Magdeburg, 29. Nov. Zuckerbericht. Korngucker 88 1/2, o. S. 8.65—8.72 1/2, Nachprodukt 75% o. S. 6.85—7.05.—, ruh. Rohzucker: 1. Produkt. Transito frei an Bord Hamburg per Nov. 9.10—G. 9.15—B., p. Dez. 9.07 1/2—G., 9.12 1/2—B., per Jan.-März 9.25—G. 9.30—B., per Mai 9.40—G. 9.45—B., per Aug. 9.60—G. 9.65—B., per Okt.-Dez. 9.62 1/2—G., 9.67 1/2—B., Tendenz: ruh.

Antwerpen, 29. Nov. Kaffee Santos, good average per Nov 66 1/2, per Dez. 67 1/2, per Jan. 67.—, per März 66 1/2.

Hamburg, 29. Nov. Schlachtkurze. Kaffee good average Santos per Dez. 53.—, per März 53.—.

Antwerpen, 29. Nov. Amerikanisches Schweinefleisch 123 1/2.

Antwerpen, 29. Nov. Petroleum Raff. Disponible 19.—, per Nov. 19 1/4, per Dez. 19 1/2.

London, 29. Nov. 1 Uhr. Anfang. Kupfer per Kassa 56.18.9, Kupfer 3 Monate 57.17.6 flau. — Zinn per Kassa 168.15.0, Zinn 3 Monate 169.05.0 matt. — Blei spanisch 13.05.0, Blei engl. 13.10.0 fest. — Zink gemöhl. 24.00.6, Zink spezial 25.05.0 ruh.

Frankfurt a. D., 28. Nov. Wie die „Frankfurter Oberzeitung“ meldet, hat der Aufsichtsrat der Vereinsbank von Frankfurt a. d. O. beschlossen, nach Beendigung der Prüfung des Status quo, die heute begonnen hat, einer außerordentlichen Generalversammlung eventuell die Liquidation vorzuschlagen. Der Aufsichtsrat fügte hinzu, daß den Depositen- und Kontokorrentgläubigern keinerlei Verluste in Aussicht ständen.

Karlsruher Staudesbuch-Auszüge.

Geburten: 19. Nov. Walter Rudolf August, Vater Otto Kraus, Apotheker. — Anna Erta, Vater Frz. Anton Schleich, Wirt. — Elisabeth, Vater Leop. Zimmermann, Majorskitt. — 20. Nov. Hugo, Vater Emil Matt, Kaufmann. — Elfrida Rosa, Vater Reinhard Hilbert, Depotarbeiter. — 21. Nov. Hans Alfred, Vater Alfred Fritz, Waler. — 22. Nov. Elisabeth, Vater Frz. Köhler, Tagelöhner. — Willi Emil, Vater Frz. Braun, Oberfehner. — Heinrich Ludwig, Vater Joh. Hohl, Maurer. — 23. Nov. Berta Marie, Vater Friedr. Gutermann, Konditor. — 24. November. Albert Georg, Vater Albert Luft, Gefängniswärter.

Todesfälle: 26. Nov. Ottilie Hofer, alt 58 Jahre, Witwe des Hobilisten Karl Hofer. — 27. Nov. Emil Weidbrecht, Metzger und Wirt, Hermann, alt 38 Jahre. — Ella, alt 2 Jahre, Vater Karl Knapp, Schmitz. — Hermann, alt 7 Monate 10 Tage, Vater Josef Kirchgäher, Techn. Assistent. — 28. Nov. Kath. Bug, alt 60 Jahre, Ehefrau des Landwirts Hieronimus Bug. — Johanna Kleider, alt 49 Jahre, Ehefrau des Wehgers Jakob Kleider.

Weiterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrol. vom 29. Nov. 1910.

Die gestern über der südlichen Nordsee gelegene Depression ist bis zur südwestlichen Küste weitergezogen, doch senkt sie über den Kanal hinweg bis zur iberischen Halbinsel einen Ausläufer, der ein Teilminimum über Südwestfrankreich enthält. Höher Druck lagert sich über dem Innern Deutschlands. Das Wetter ist in Deutschland meist trüb, vielfach regnerisch; die Temperaturen waren gestern bei uns zu ungewöhnlich hohen Ständen angezogen, sind aber in-

abwischen wieder gesunken. Die Hauptbewegungen sind vorwiegend nordostwärts abgehen, doch wird sich das Teilminimum nach geltend machen; es ist deshalb meist trüb und etwas kühleres Wetter mit weiteren Niederschlägen zu erwarten.

Wasserstand des Rheines am 29. Nov., früh: Sauterinsel 253, geflogen 48, Reht 321, geflogen 66, Maxau 500, geflogen 79. Mannheim 464, geflogen 79 cm

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Barometer	Thermometer C	Wolken	Feuchtigkeit in Prop.	Wind	Himmel
29. Nov. Mittags 211. 747.5	10.5	8.5	91	NEB	wolfig
Abends 9 U. 746.1	7.9	7.8	98	NE	bedekt
30. Nov. Morg. 7 U. 746.1	4.8	5.8	92		
Höchste Temperatur am 29. Nov. = 12.6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 6.9.					
Niederschlagsmenge des 30. Nov. = 0,1 mm.					

Noch immer

kann auf den „Badischen Beobachter“ für Dezember, sowie für jeden einzelnen Monat bei der Post, den Ablagen und unseren Trägern bestellt werden. Die Postanstalten und Briefträger sind verpflichtet, Bestellungen z. B. auf den **Monat Dezember allein** anzunehmen.

Salit
das Einreibemittel

Rheumatismus, Hexenschuss, Reissen etc.
In Apotheken-Flasche M. 1,20

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen guten Vater,
Joseph Hoch,
gestern abend 10 Uhr, im Alter von 63 1/2 Jahren, nach langem, schwerem, mit Geduld ertragenem Leiden, mehrmals gestärkt durch den Empfang der hl. Sacramente, in die Ewigkeit abzurufen.

Ich empfehle die Seele des Entschlafenen dem Gebete seiner Freunde und Bekannten, insbesondere dem Memento meiner hochw. Herren Mitbrüder.

Niederschopfheim, den 30. November 1910.
Dr. Valentin Hoch, Pfarrer.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 1. Dezember, nachmittags 4 Uhr, in Ringsheim, statt.

Großer Abschlag!

Schweineschmalz
amerik., garant. rein, Pfd. 70 Pfg.

Schweineschmalz
inländ. (sog. Metzgerschmalz), Pfd. 90 Pfg.

E. Bucherer
in den bekannten Filialen.

Gebete für die Generalkommunion
von Jungfrauenkongregationen
100 Stück Nr. 4.—

„Badenia“, Aktiengesellschaft für Verlag und Druckerei,
Karlsruhe, Adlerstraße 42.

Konversionsgeschichte.

Epistulae redivivae.
Reisebriefe eines Konvertiten.
Von Magr Dr. P. Baron de Mathies.
Zweite Ausgabe. Geb. M. 5.—
:: Soeben erschienen. ::

... Das Ganze ist in einem so leichtflüssigen Stile geschrieben, wie er bei deutschen Autoren nicht oft anzutreffen ist; man fühlt sich an die besten englischen und französischen Meister des Essays erinnert. ... Es ist dabei erklärlich, dass für Albing das religiöse Problem im Vordergrund steht und dass sich demnach das Buch zu einer Apologie des katholischen Christentums im besten Sinne erweitert. ...
(Allgemeines Literaturblatt, Wien 1908, Nr. 8.)

Herdersche Verlagsbuchhandlung zu Freiburg im Breisgau.
Zu beziehen durch:
Freiburg im Breisgau. Literarische Anstalt.
Karlsruhe, Herrenstr. 34. Herder'sche Buchhandlung.
Tauberbischofsheim. F. X. Bott'sche Buchhandlung.

Grossherzoglich. Hoflieferant empfiehlt moderne Neuheiten

Friedrich Blos Schmuck-Artikel
F. Wolf & Sohn's Detail-Parfümerie Kaiserstr. 104, Ecke der Herrenstr.,
Gürtel-Schliessen, Broschen, Nadeln, Silberkollieren mit Anhängern etc.

Blaufelchen
in großer Zufuhr
empfehlen billigst

Jean Kiffel
Hoflieferant
Karlsruhe, Kaiserstraße 150.
Fernsprecher 335.

wird gründlicher
Klavier-Unterricht
erteilt. Die Stunde 60 Pfg.
Girichstraße 75, 1. St.

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer
einfach möbliert mit 2 Betten in der Nähe des Güterbahnhofs oder Kriegerstraße, auf sofort zu mieten gesucht. Angebote mit Preis unter Nr. 763 an die Geschäftsstelle ds. Bl.

Ein gut erhaltener, fast neuer, gut brennender
Zunker & Ruh-Ofen Nr. 14
billigst
zu verkaufen
Schützenstraße 37, III. f.

Carl Glaser 27 Zirkel 27

:: Spezialhaus für Leinen und Baumwollwaren, Betten- und Ausstattungs-Geschäft. ::

Reichsortiertes Lager in allen Qualitäten und Preislagen.

Bettwäsche : Tischzeuge : Wolldecken : Steppdecken
Taschentücher : Schürzen : Küchenwäsche ::

in bewährten Qualitäten.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

Das Familienblatt

„Die katholische Welt“

erscheint in monatlichen Hefen (52 Seiten stark, reich illustriert) und kostet per Heft 40 Pfg. Probenummern in jeder Buchhandlung erhältlich.

Das Zentralorgan der katholischen Geistlichkeit Bayerns, die „Theol. Prax. Monatschrift“ schrieb i. J.: „An der Stelle der bisherigen zweifelsamen einen Heft, der teilweise sogar sehr verhängnisvoll ist, wenn sie nicht trachten, gute Familienzeitschriften in die Häuser zu bringen, wie beispielsweise „Die kath. Welt“ eine ist. Abgesehen von den wirklich zahlreichen nützlichen Kenntnissen, welche diese Schriften so ganz gelegentlich, ohne Aufdringlichkeit in angenehmer Weise vermitteln, dienen sie dem berechtigten Verlangen nach guter Unterhaltungsliteratur und füllen von vornherein den Platz aus, den sonst der nächstbeste Kolporteur ganz leicht für seine schlechte, oft direkt entsetzliche Schundware eingeräumt erhält.“

Abn. Volkszeitung:
„Die kath. Welt“ bietet einen so abwechslungsreichen und guten Stoff, daß ihre Beliebtheit noch stets zunehmen wird...“